

ΑΠΟΚΡΥΦΤΑ. VIII

H Ö-RE, IS-RA- EL! Der Herr, un-ser Gott, ist der
 ein-zi- ge Gott. Du sollst sei- ne Wor- te in dei- nem Her- zen be-
 wah- ren. Dt 6, 4.6

Deuteronomium 32, 1-39 ()

MERKT AUF, ihr Himmel, denn ich will reden; *
 die Erde lausche den Worten meines Mundes!

Wie Regen ströme meine Lehre hernieder, *
 wie Tau ergieße sich meine Rede,

wie Regengüsse auf grünende Saaten, *
 wie Perlen von Tau auf die Fluren.

Denn ausrufen will ich den Namen des Herrn: *
 Gebt unserm Gott die Ehre!

Er ist der Fels! Sein Tun ist vollkommen, *
 gerecht sind alle seine Wege.

Ein Gott der Treue — ohne Falsch: *
 er ist gerecht und redlich.

Denn der Anteil des Herrn ist sein Volk, *
 Jakob sein Erbe und Eigentum.

Er las ihn auf in einsamer Steppe, *
 im Land der Wüste und Ödnis.

Er hegte ihn und nahm ihn in acht, *
 er hütete ihn wie den Stern seines Auges.

Wie ein Adler bewacht seinen Horst *
 und über ihm schwebt zum Schutz seiner Jungen:

so spreitete er die Flügel und nahm ihn auf *
 und trug ihn auf seinen Schwingen.